

Potsdam, 03.05.2023

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressemitteilung

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de

Task Force PCK Schwedt zur aktuellen Lage der Raffinerie

Unter Leitung von Ministerpräsident Dietmar Woidke ist die von ihm berufene Task Force PCK der Landesregierung heute zu einer Sitzung in der Potsdamer Staatskanzlei zusammengekommen. Dabei berichtete der Parlamentarische Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, Michael Kellner, über die Sicherstellung der Versorgung der PCK Raffinerie in Schwedt mit Rohöl und über die Umsetzung des Zukunftspaketes für das Unternehmen.

Ministerpräsident Woidke sagte zu den Ergebnissen der Beratungen: „Auch in der heutigen Task Force Sitzung haben wir den Raffineriestandort unter einem **doppelten Blickwinkel** betrachtet: Einerseits schauen wir angesichts der wichtigen Rolle der PCK für die **Versorgungssicherheit** immer genau auf die aktuelle Situation der Raffinerie. Dabei ging es auch um die Anstrengungen des Bundes und der Eigentümer, **die Lieferungen aus Polen und Kasachstan** zu verstetigen.

Andererseits haben wir vor dem Hintergrund der ambitionierten Ziele für eine **klimaneutrale Transformation des Standortes** die Zukunft fest im Blick. Ich freue mich, dass die PCK dabei zuletzt mit einer Auftragsvergabe an Siemens Energy einen wichtigen Grundstein für die Errichtung einer **Elektrolyseanlage** zur Erzeugung von Wasserstoff legen konnte. Die Weiterentwicklung des Standortes wird damit immer konkreter.“

Der Sprecher der Geschäftsführung der PCK-Raffinerie, **Ralf Schairer**, berichtete in der Task Force über die **aktuelle Wartung der Anlagen** und die geplante Elektrolyseanlage. Am 5. April hatte die PCK das Unternehmen **Siemens Energy** mit der technischen Planung für die Erzeugung von grünem Wasserstoff in der Raffinerie beauftragt. Dies umfasst den Einsatz mehrerer Elektrolyseure, die zusammen auf eine Größe von etwa **100 Megawatt** ausbaufähig sind. Ziel ist es, in einem ersten Schritt grauen, u.a. aus Erdgas erzeugten Wasserstoff durch grünen Wasserstoff aus Erneuerbaren Energien zu ersetzen. Die Vertragsunterzeichnung gilt als **Grundstein auf dem Weg hin zu einer grünen Raffinerie**.

Die Task Force soll eine bestmögliche Verzahnung der Akteure zur Begleitung des Transformationsprozesses der PCK sicherstellen. Unter Leitung von Ministerpräsident Woidke gehören ihr der Staatsminister im Bundeskanzleramt, Carsten Schneider, Staatssekretär Kellner, Brandenburgs Wirtschaftsminister Jörg Steinbach, Umweltminister Axel Vogel, Finanzministerin Katrin Lange, Infrastrukturminister Guido Beermann, Uckermark-Landrätin Karina Dörk, Schwedts Bürgermeisterin Annekathrin Hoppe sowie Ralf Schairer, Sprecher der PCK-Geschäftsführung, an.